Kreisjugendring Hohenlohe e.V.
Untere Torstraße 23 • 74613 Öhringen

An
Herrn Landrat Ian Schölzel
und alle Kreisrätinnen und Kreisräte
des Hohenlohekreises

Telefon: 0162 660 7421
E-Mail: kjr-hok@web.de
www.Kreisjugendring-Hohenlohe.de

Öhringen, den 30.07.2026

Offener Brief zum Thema Haushaltskonsolidierung:
Kürzungen im Bereich Kinder und Jugendliche, Kürzung Förderung Kreisjugendring

Sehr geehrter Herr Landrat Schölzel,
sehr geehrte Kreisrätinnen und Kreisräte,

mit großem Bedauern haben wir die Ergebnisse der letzten Kreistagssitzung zur Kenntnis genommen. Kürzungen im Kinder- und Jugendbereich sind aus unserer Sicht der falsche Ansatz. Uns betrifft es ganz direkt mit der Reduzierung des jährlichen Zuschusses.

Anfang des Jahres haben wir durch einen persönlichen Brief an Herrn Landrat Schölzel bereits auf unsere prekäre finanzielle Situation hingewiesen und um eine Erhöhung der jährlichen Zuschüsse gebeten. Da es sich um einen Festbetrag handelt, der seit 2021 nicht erhöht wurde, bedeutet inflationsbedingt bereits die Ablehnung einer Erhöhung eine Kürzung.

Außerdem setzt es das falsche Signal an die vielen Ehrenamtlichen, die sich in unseren mittlerweile 32 Mitgliedsvereinen und -verbänden engagieren.
Wir versuchen mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln das Beste für die Jugendarbeit zu erwirken und haushalten stets verantwortungsvoll und sparsam. Außerdem versuchen wir immer auch andere finanzielle Quellen auszuschöpfen. Aber dafür braucht es eine verlässliche solide Grundbasis vom Landkreis, die für uns existenziell ist.

Einsparungen im Bereich Kinder und Jugendliche sichert den Haushalt im Hohenlohekreis nicht für die kommende Jahre, sondern frisst Löcher in ohnehin schon mühsam zusammengehaltene Netze. Brechen hier noch weitere Unterstützungen weg, kann das eine fatale Kettenreaktion in Gang setzen, die den Hohenlohekreis sehr viel größere Summen kosten wird, um diese Kinder und Jugendlichen wieder aufzufangen.
Einsparungen in Millionenhöhe sind so nicht zu erreichen, richten aber entsprechenden Schaden an.

In diesem Sinne erbitten wir dringendst von Kürzungen Kinder und Jugendliche betreffend abzusehen und zuerst andere Einsparpotenziale zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Strienz
1.Vorsitzender Kreisjugendring Hohenlohe e.V.